

# Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Grundkonzeption meiner Untersuchung.....	1
Kapitel 2: Grundlegungen:	
Der griechische Ausgangstext, übersetzungstheoretische Reflexionen und Konkretisierung der Vorgehensweise .....	7
2.1 Mehrdeutigkeiten im Christusbild des griechischen Hymnustextes.....	7
2.2 Übersetzungstheoretische Reflexionen .....	23
2.3 Konkretisierung der Vorgehensweise – Die Anlage der einzelnen Kapitel .....	34
Kapitel 3: Die lateinische Etappe:	
Unterwegs im nördlichen Afrika und südwestlichen Europa.....	39
3.1 Eckdaten .....	39
3.2 Textpräsentation .....	46
3.3 Übersetzungskritische Analyse .....	49
3.4 Drei Vertiefungen zu Ambiguierungen und Disambiguierungen in den Christusbildern .....	52
3.4.1 Vertiefung I – Die paradigmatische Funktion des Hymnus und der Überleitungsvers in D .....	52
3.4.2 Vertiefung II – Hat die Existenz Jesu in Gottesgestalt einen Anfang? .....	53
3.4.3 Vertiefung III – Wie dynamisch ist die Gottgleichheitsaussage?... <td>57</td>	57
3.5 Fazit – Ein fortwährender Trend zur formalen Anpassung.....	61
Kapitel 4: Der Hymnus in den koptischen Übersetzungen .....	
4.1 Hinführung – Vieles liegt im Dunkeln .....	63
4.2 Editionssituation und Aufbereitung des sahidischen Hymnustextes .....	67

4.3 Textpräsentation .....	72
4.4 Übersetzungskritische Analyse und vier Vertiefungen .....	74
4.4.1 Zehn übersetzungskritische Beobachtungen.....	74
4.4.2 Vertiefung I – Manichäische Rezeptionen von Phil 2,7 .....	78
4.4.3 Vertiefung II – Die Gottgleichheitsaussage in den koptischen Übersetzungen .....	81
4.4.4 Vertiefung III – Jesus als Beispielgestalt im sahidischen Text .....	84
4.4.5 Vertiefung IV – Christologische Deutungsräume in Phil 2,7 .....	87
4.5 Fazit – Christusbilder mit fluiden Vagheiten .....	91
<b>Kapitel 5: Übersetzungstechnik, Legitimationsdruck und Kirchenpolitik im syrischen Sprachraum .....</b>	<b>93</b>
5.1 Hinführung zu den alten syrischen Übersetzungen .....	93
5.2 Textkonstitution und Textaufbereitung .....	99
5.3 Textpräsentation .....	104
5.4 Übersetzungskritische Analyse an vier Brennpunkten .....	108
5.4.1 Brennpunkt I – Phil 2,5 .....	108
5.4.2 Brennpunkt II – Drei Varianten der Gottgleichheitsaussage.....	111
5.4.3 Brennpunkt III – ὄμοιώμα in Phil 2,7c.....	112
5.4.4 Brennpunkt IV – Die Partizipialketten in der ersten Hymnushälfte.....	115
5.5 Kirchengeschichtliche Verortungen – Die ekklesiologische Relevanz der Übersetzungstechnik .....	118
5.5.1 Der Philipphymnus und die westsyrische Kirche .....	118
5.5.2 Der Philipphymnus und die ostsyrische Kirche .....	123
5.6 Ein kurzes kirchenpolitisches Fazit .....	127
<b>Kapitel 6: Es bleibt (kirchen)politisch: Armenien .....</b>	<b>129</b>
6.1 Hinführung – Bibelübersetzungen und Identitätsvergewisserungen ....	129
6.2 Textpräsentation und vergleichende Beobachtungen zum Hymnus in Zohrabeans Edition und in der armenischen Ephrämiübersetzung .....	134
6.3 Übersetzungskritische Auswertung.....	140
6.4 Einhegung und Beibehaltung von christologischen Mehrdeutigkeiten .	142
6.5 Fazit – Gräzisierungstendenz zur Vergewisserung ekklesialer Identität .....	148

<b>Kapitel 7: Die äthiopische Übersetzung .....</b>	<b>150</b>
7.1 Hinführung – Anfänge und Revisionen .....	150
7.2 Textpräsentation .....	154
7.3 Übersetzungskritische Analyse .....	157
7.4 Erweiterte und neu eröffnete Deutungsräume – Ein Christusbild mit überaus vagen Konturen .....	159
7.5 Anstelle eines Fazits – Phil 2,6–8 im Qērellos .....	166
<b>Kapitel 8: Der Christushymnus in den frühesten arabischen Bibelübersetzungen .....</b>	<b>171</b>
8.1 Hinführung – Ein Feldversuch an den drei ältesten Versionen .....	171
8.2 Textpräsentation .....	183
8.3 Zehn übersetzungskritische Beobachtungen .....	189
8.4 Zwei Vertiefungen.....	194
8.4.1 Vertiefung I – Übersetzungstechnik und Profilierung von Deutungsräumen durch liturgische Kontextualisierung .....	194
8.4.2 Vertiefung II – Vereindeutigende Kommentierung in MS Sinai Arabic 151 .....	197
8.5 Ein Fazit mit Ausblick .....	200
<b>Kapitel 9: Rückblick und Ausblick .....</b>	<b>203</b>
9.1 Christologische Impressionen und ein Rückblick auf Metaebene .....	203
9.2 Ausblick auf zwei Fortschreibungsmöglichkeiten.....	208
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>213</b>
<b>Stellenregister .....</b>	<b>241</b>
<b>Sach- und Personenregister .....</b>	<b>245</b>